Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 21 (1959)

Heft: 7

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ü. M., in Glion, wurde das Mittagessen eingenommen. Alsdann bestand die Möglichkeit, mit der Bergbahn auf 1973 m zu steigen, ohne jegliche Anstrengung, ohne Schweissvergiessen. Diese einzigartige Fahrt dürfte den meisten Reiseteilnehmern in steter Erinnerung bleiben. Als man von unten auf den hohen kahlen Gipfel hinaufschaute, glaubte niemand, dass man knapp eine Stunde später auf diesem Gipfel stehen würde. Nach jedem der zahlreichen Tunnels bietet sich einem ein neuer überraschender Ausblick: zuerst links und rechts die wildeste Felslandschaft, weiter unten der blaue See, über dem Haupt immer steiler werdende Felsen und der blaue Himmel. Oben angelangt begrüssten uns ein kalter Wind und Schnee. Man fühlte sich in den Monat März zurückversetzt. Wer den kurzen Aufstieg zu Fuss nicht scheute, der konnte dann aus einer Höhe von 2030 m das schönste Alpenpanorama erleben. Derartige Momente des Erlebens der freien Alpenwelt sind unbeschreiblich. Mit Wehmut blickt man auf die vergessensten Alpenhütten und beneidet heimlich die Hirten, die in einigen Wochen hier oben für drei Monate die Hast unserer Zeit vergessen dürfen. Wären sie jetzt schon da, würden sie vermutlich mit der gleichen Wehmut zu uns heraufblicken und uns beneiden... Es gibt offenbar ein ungeschriebenes Gesetz, wonach die wenigsten Erdenbürger mit ihrem Schicksal zufrieden sind. Leider lassen sich bei derartigem Philosophieren viele vom Schein und vom Aeusserlichen täuschen.

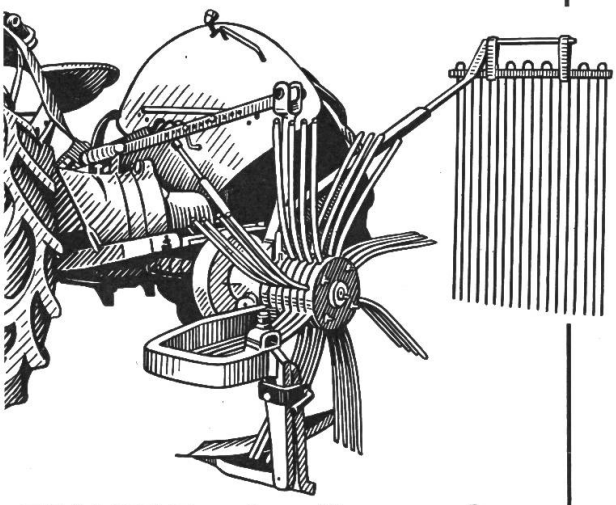
Die Abfahrt liess noch einmal den schönen, eindrucksvollen Film dieser Alpenwelt vor unsern Augen abrollen... und schon ging es mit Schnellzugsgeschwindigkeit der Heimat und ... dem Alltag entgegen.

Es bleibt uns nur noch, den Organisatoren dieser schönen Reise, den Herren Vorstandsmitgliedern des Traktorverbandes, vor allem Geschäftsführer K. Hatt für seine grosse, unermüdliche Vorarbeit aufrichtig zu danken. Er hat uns einen unvergesslichen Tag der Entspannung und herrliche Erlebnisse ermöglicht. Danken möchten wir auch dem SBB-Reiseführer. Allen sagen wir auf Wiedersehen in einem Jahr! Ein mitgereister Ausländer

Verbandsmitteilungen

Grüsse und Wünsche nach St. Urban

Am 28. Juni 1959 konnte unser **Ehrenmitglied Hans Leibundgut** auf seinem Gut Neuscheuerhof, das er bis vor zwei Jahren mit viel Initiative, Aufgeschlossenheit und Geschick leitete, seinen 75. Geburtstag feiern. Wir gratulieren dem ehemaligen langjährigen Präsidenten der Sektion Luzern recht herzlich und wünschen ihm einen noch langen Lebensabend bei der derzeitigen körperlichen und geistigen Frische. Wir benützen die Gelegenheit, um Herrn Leibundgut für die seinerzeitigen äusserst wertvollen Dienste, die er der Sektion Luzern und dem Schweizerischen Traktorverband erwies, recht herzlich zu danken. Der Jubilar interessiert sich heute noch rege um die Geschehnisse unserer Organisation. Ad multos annos!



FAMOS Zapfwellengraber

sind einfach und stark gebaut und ergeben auch in schwierigsten Bodenarten eine einwandfreie Grabarbeit, weil der Antrieb von der Zapfwelle aus erfolgt. Als praktische Ergänzung liefern wir dazu **Reihenableger** und **Rübenheber.** Den Zapfwellengraber liefern wir für Traktoren mit oder ohne Hydraulik.
Wir liefern weiter **Einmann-Pflüge, Anbauackereggen** und **Kultivatoren.**

Bärtschi & Co., Ufhusen (LU)
Fabrik landw. Maschinen. Tel. 045 / 6 82 54

— — Bitte ausschneiden und einsenden — —

Senden Sie mir unverbindlich Prospekte über Zapfwellengraber.

Name: .....

Ort: ..... T